



STUHMER-HEIMATBRIEF



Herausgegeben vom Kreisausschuß des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde

Nr. 5

Mainz-Bremervörde, Januar 1974

GENIESS DIE GEGENWART MIT FROHEM SINN,
SORGLOS, WAS DIR DIE ZUKUNFT BRINGEN WERDE;
DOCH NIMM AUCH BITTERN KELCH MIT LÄCHELN HIN,
VOLLKOMMEN IST KEIN GLÜCK AUF DIESER ERDE.

Horaz

Geleitwort zum Stuhmer Heimatbrief Nr. 5

Allen Landsleuten aus dem Kreise Stuhm (Westpreußen) und den Einwohnern unseres Patenkreises
Bremervörde wünscht der Kreisausschuß des Heimatkreises Stuhm ein

friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Januar 1974

Der Kreisausschuß

Gottfried Lickfett
Gerda Zottmaier

Viktor Hausmann
Alfons Targan

Siegfried Erasmus
Gerhard von Türk

Wir schließen uns diesen Wünschen an und hoffen mit Ihnen auf ein gutes Jahr 1974.

Januar 1974

LANDKREIS BREMERVÖRDE

Hölter
Landrat

Dr. zum Felde
Oberkreisdirektor



Liebe Stuhmer Landsleute!

Dieser 5. Stuhmer Heimatbrief erreicht Sie im neuen Jahr. Er spricht mehr Stuhmer an, als dies bei unseren mannigfachen Treffen oder durch den „Westpreußen“ möglich ist.

Mancher mag heute fragen, ob es 28 Jahre nach der Vertreibung aus unserer Heimat und nach den Ostverträgen überhaupt noch sinnvoll ist, sich für unser Westpreußen einzusetzen. So viele unserer älteren Generation sind dahingegangen, manche sind müde geworden, eine neue Generation ist herangewachsen.

Lassen Sie mich dennoch kurz in unsere eigene Vergangenheit zurückblenden. Am 5. August 1950 wurde die Charta der Heimatvertriebenen feierlich proklamiert, in der nicht Haß und Widerstand, sondern Frieden und Versöhnung gefordert wurde. Die Lösung auch unseres nationalen Problems sollte durch die Schaffung eines einigen Europas, in dem die Völker in Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung leben sollten, herbeigeführt werden. Der Kerngedanke dieser Versöhnungspolitik war die Erkenntnis, daß es nur dann Frieden werden und sein kann, wenn alle Menschen sich dem Recht beugen und der Gewalt abschwören. Wir glaubten, daß die europäischen Völker sich dem Zwang dieser Logik nach den leidvollen Erfahrungen mit den Diktaturen nicht verschließen würden. Leider wurden wir hierin von unseren westlichen Nachbarn enttäuscht. Auch unsere eigene Regierung hat sich der Gewalt aus dem Osten gefügt oder fügen müssen.

Dennoch glauben wir, einen guten Kampf zu führen, wenn wir auf der Durchsetzung moralisch begründeter Forderungen nach Gerechtigkeit und Freiheit bestehen.

Dieser Verpflichtung bleiben wir verhaftet, auch wenn wir im Nebel des Tagesgeschehens manches nicht sehen oder nicht sehen wollen. Diese schicksalhafte Rolle, in vorderster Front Vorkämpfer für das Recht und eine europäische Einigung zu sein, kann uns niemand abnehmen. Das gilt auch für unsere Jugend.

Um wieviele leichter und für die Welt durchsichtiger wäre unser Bemühen, wenn z.B. den deutschen Heimatvertriebenen der Friedensnobelpreis verliehen würde, die trotz des ihnen maßlos angetanen Unrechts nicht Rache, sondern Recht und Versöhnung auf ihre Fahnen geschrieben haben.

Ihr

G. Lickfett

Heimatkreisvertreter



Unsere Heimattreffen 1973

Das Jahr 1973 geht zu Ende. Ein ereignisreiches Jahr. Je nach unserer politischen Einstellung wird es von uns entsprechend eingestuft werden. Dazu haben aber die Tagespresse, der Rundfunk und das Fernsehen ausgiebig Stellung genommen.

Unsere Arbeit im Jahre 1973 war zunächst hauptsächlich auf unser „Bundestreffen der Stuhmer“, das 9. Heimatkreistreffen 1973 in der Kreisstadt unseres Patenkreises Bremervörde am 30. Juni und 1. Juli 1973 ausgerichtet. Die nicht geringen Vorarbeiten haben sich gelohnt. Weit mehr als 400 Landsleute hatten sich trotz der in diesen Tagen herrschenden tropischen Hitze und der in vielen Fällen recht weiten Anreise in Bremervörde eingefunden, um Bekannte und Verwandte oder auch nur Landsleute aus der engeren Heimat zu sehen und zu sprechen und die Treue zu unserer Heimat zu bekennen.

Der von der Hauptversammlung der Kreisgemeinschaft neuzuwählende Kreisausschuß des Heimatkreises und der Beirat trat noch vor Beginn der offiziellen Veranstaltungen zu seiner letzten Sitzung zusammen, um noch offene Fragen zu klären. Im Anschluß an diese Sitzung wurde vom Kreisausschuß und Beirat ein Kranz am Ehrenmal im Bürgerpark niedergelegt.

In der am Spätnachmittag durchgeführten und gutbesuchten Jugendveranstaltung im Parkhotel-Schützenhof hielt der stellvertretende Bundesprecher Hans-Jürgen S c h u c h aus Münster einen lebendigen Lichtbildvortrag über **Nikolaus Copernicus** – sein Leben und sein Werk. Seine Ausführungen gaben erschöpfend Auskunft über das Leben und die Bedeutung unseres größten westpreußischen Landsmannes.

Bei dem Begrüßungsabend eröffnete Heimatkreisvertreter G. Lickfett offiziell das Heimatkreistreffen und konnte neben dem Vertreter des Patenkreises, Kreisverwaltungsdirektor Blume, bereits eine große Anzahl von Landsleuten aus dem Kreise Stuhm begrüßen. Kreisverwaltungsdirektor Blume überbrachte die Grußworte des Patenkreises und wünschte allen Stuhmer Gästen in offenen und verständnisvollen Worten, wobei er auch den Heimatgedanken als besonders bedeutungsvoll würdigte, einen harmonischen Verlauf des Treffens. Parallel zu dem geselligen Beisammensein mit Tanz, das die Stuhmer noch recht lange zusammenhielt, lief der von Frau Gerda Zottmaier gehaltene Lichtbildvortrag „Stuhm heute und wie wir es in Erinnerung haben“. Dieser Vortrag, unterstützt von guten Lichtbildern über das jetzige Stuhm, die Landsmann Georg Teschendorff – Stuhm – jetzt Stuttgart – bei seiner Reise in die Heimat gemacht hat und von Bildern aus der Zeit vor 1945 fand großen Anklang und regte zu lebhaften Erinnerungen an die alte Heimat an. Im geselligen Beisammensein mit Tanz blieben die Stuhmer noch lange zusammen, um alte Verbindungen aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Der zweite Tag des Treffens begann mit der leider nur gering besuchten **Hauptversammlung** der Kreisgemeinschaft im alten Kreishaus. Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Heimatkreisvertreter Gottfried Lickfett erstattete der stellvertretende Heimatkreisvertreter Viktor Hausmann den Geschäftsbericht und Kassenführer Siegfried Erasmus den Kassenbericht über die letzten zwei Jahre. Nach dem Bericht der Kassenführer wurde für den siebenköpfigen Kreisausschuß und den achtköpfigen Beirat die Entlastung erteilt. Heimatkreisvertreter Lickfett berichtete dann über den Stand der Arbeiten am Stuhmer Heimatbuch.

Die anschließende Wahl des Kreisausschusses und Beirats hatte folgendes Ergebnis:

Kreisausschuß:

Heimatkreisvertreter
stellv. “
Kassenführer
Jugendreferent
Kreisaussch.Mitglied

Ldsm. G. Lickfett (W)
Ldsm. V. Hausmann (WW)
Ldsm. S. Erasmus (WW)
Ldsm. A. Targan (WW)
Ldsmänn. G. Zottmaier (W)
Ldsm. G. von Türk (WW)
Ldsm. W. Lippitz (NW)

Beirat:

Ldsm. H. Richert (WW)
Ldsm. H.J. Molks (WW)
Ldsm. S. Jakubeit (WW)
Ldsm. O. Tetzlaff (WW)
Ldsm. H. Pickrahn (WW)
Ldsm. O. Piepkorn (WW)
Ldsm. P. Spindler (NW)
Ldsm. H. Kortmann (NW)

Die Wahlzeit wurde wieder auf zwei Jahre festgesetzt.

Heimatkreisvertreter Lickfett wies dann noch darauf hin, daß wir trotz der geordneten Kassenlage vor allem im Hinblick auf unser Heimatbuch um Spenden bitten müssen.

Höhepunkt des Heimatkreistreffens war die Feierstunde im großen Saal des Kreishauses. Der Saal konnte nicht alle Teilnehmer fassen. Die Feier wurde umrahmt von Liedvorträgen zweier Bremervörder Chöre. Heimatkreisvertreter Lickfett konnte neben den Stuhmer Landsleuten zahlreiche Gäste begrüßen. Er gab seiner Freude Ausdruck, so viele Stuhmer Landsleute bei diesem Fest des Wiedersehens, der menschlichen Begegnung und des Bekenntnisses zur westpreußischen Heimat begrüßen zu können. Er danke insbesondere den Vertretern des Patenkreises für die stetige Hilfsbereitschaft und insbesondere für die großzügige Spende zur Verbilligung des **Stuhmer Heimatbuches**. Die Worte zum Sonntag sprach die Beauftragte für die Vertriebenenarbeit in der Landeskirche Hannover, Frau Gerda Zottmaier.

Landrat Hölter überbrachte die Grüße des Landkreises, des Oberkreisdirektors und aller Abgeordneten des Kreistages. Er überreichte dem Heimatkreisvertreter ein Wappen des Kreises Stuhm in Holz, das an der „Stuhmer Stube“ angebracht werden soll. Landrat Hölter und auch Bürgermeister **R e i t m a n n** versicherten den Stuhmern auch weiterhin jede Unterstützung im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten.

Der Festvortrag von Professor Dr. Rauschnig aus Göttingen stand unter dem Motto „Deutschland heute“. Nach dem Schlußwort durch Heimatkreisvertreter Lickfett, der alten Heimat weiterhin die Treue zu halten und die Jugend mit unseren Überlieferungen vertraut zu machen, klang die Feierstunde mit dem Westpreußenlied aus.

Nach der Mittagspause folgte die Begegnung im Familien- und Bekanntenkreis. Bis zum Spätnachmittag wurden Erinnerungen an die alte Heimat ausgetauscht.

(V.H.)

Regionaltreffen in Düsseldorf

In traditionsgewohnter Weise trafen sich am Wochenende 29./30. September dieses Jahres etwa 400 Landsleute aus dem Kreise Stuhm im großen Saal des „Fleher Hofes“ in Düsseldorf. Das seit Jahren durchgeführte Düsseldorfer Regionaltreffen hatte somit in diesem Jahr einen Rekordbesuch zu verzeichnen. Die Plätze im Saal reichten erstmalig nicht aus, so daß auch Landsleute auf der Empore Platz nehmen mußten. Landsmann Targan konnte auch insbesondere zahlreich erschienene Jugendliche begrüßen. Ebenso konnte er feststellen, daß kreisangehörige Landsleute eigens zu diesem Treffen aus Mitteldeutschland gekommen waren. Ihnen sowie auch vielen erschienenen Spätaussiedlern aus dem Kreise Stuhm galt sein besonders herzlicher Gruß. Im Gedenken an die Heimat sangen die Versammelten stehend alle Strophen des Westpreußenliedes.

Am Vorabend des Treffens fand sich bereits eine stattliche Zahl von Landsleuten im Hause des Deutschen Ostens in geselliger Runde zusammen. Das große Familientreffen am Sonntagnachmittag war dann ganz dem Wiedersehen unserer Landsleute gewidmet. Eine moderne Tanzband, die sich in diesem Jahre unvorhergesehenweise im Saale aufgebaut hatte, lockte nicht nur ganz junge Leute aufs Parkett. Viele Landsleute blieben bis in die späten Abendstunden. Sie alle versprochen, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

(A.T.)

Heimatbuch: Der Kreis St u h m

Wir bedauern, allen Vorbestellern des Buches und auch allen, die auch auf die Herausgabe des Buches warten, mitteilen zu müssen, daß unser Heimatbuch leider nicht zum vorgesehenen Termin herausgebracht werden kann.

Die eingetretene Verzögerung ist nicht vom Kreisausschuß zu vertreten, sondern auf eine ministerielle Änderung der Förderungsbestimmungen, insbesondere auf die Neuregelung der Projektförderung zurückzuführen. Da wir das Buch als Heimatbuch aber nur als „Ostdeutsche Beiträge aus dem Göttinger Arbeitskreis“ herausbringen können, müssen wir die leidige Verzögerung in Kauf nehmen.

Wir sind jedoch weiterhin bemüht, die Herausgabe soweit wie möglich zu beschleunigen und bitten um Ihr Verständnis.

Reisen in die Heimat — Lichtbildvorträge:

Da der letzte Lichtbildvortrag über „Stuhm heute und wie wir es in Erinnerung haben“ bei den Besuchern des Heimatkreistreffens sehr gut angekommen ist, aber hauptsächlich nur die Stadt Stuhm betraf, ist beabsichtigt, schon beim nächsten Treffen einen Lichtbildvortrag über den ganzen Kreis Stuhm bzw. die bereisten Gemeinden zu zeigen. Wir bitten daher alle in die Heimat reisenden Landsleute, uns Aufnahmen (hauptsächlich Dias) und auch Fotos mit Angabe des Ortes und der Zeit der Aufnahme leihweise zur Verfügung zu stellen. Wir versichern unbeschädigte Rückgabe, aber auch vertrauliche Behandlung.

Die Dias — soweit sie zur Zeit nicht selbst benötigt werden — und auch Fotos sind an den stellvertretenden Heimatkreisvertreter Amtsrat a.D. Viktor Hausmann in 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67, zu senden.

Treffen in Südwestdeutschen Raum

Es ist beabsichtigt, wieder ein Treffen für unsere im Süden der Bundesrepublik wohnenden Landsleute durchzuführen.

Welche Stadt wird für das Treffen vorgeschlagen?

Zu welchem Zeitpunkt?

Wer ist bereit, an den Vorbereitungsarbeiten mitzuhelfen?

Meldungen an den stellvertretenden Heimatkreisvertreter Viktor Hausmann.

Stuhmer Heimatbrief

Der Stuhmer—Heimatbrief wird auch weiterhin allen Landsleuten übersandt, die in der Heimatkartei bei der Kreisverwaltung Bremervörde und in unserer Anschriftensammlung erfaßt sind.

Der Heimatbrief wird kostenlos zugestellt. Die Kosten für die Herstellung hat unser Patenkreis übernommen. Die Kosten für die Versendung und das Porto sowie für den anfallenden Schriftwechsel können nur durch Spenden der Landsleute aufgebracht werden, die auch noch für das Heimatbuch verwendet werden. Die Höhe der Spende liegt im Ermessen jeden Landsmannes. Zahlungen erbitten wir mittels anliegender Zahlkarte auf das Postschecksonderkonto Viktor Hausmann, 6500 Mainz 1, Hintere Bleiche 67 — Konto Nr. 820 69—672 Postscheckamt Ludwigshafen a. Rhein. Das Konto unterliegt der Prüfung durch Rechnungsprüfer der Kreisgemeinschaft.

Herzlichen Dank sagen wir allen den Landsleuten, die uns mit Spenden nicht im Stich gelassen haben.

Aus unserem Patenkreis:

Der größte Teil der Besucher unserer Heimatkreistreffen kommt nur alle zwei Jahre nach Bremervörde oder in das „Vörder Land“, um einige frohe Stunden im Kreise von Verwandten oder Bekannten und Landsleuten zu erleben. Aber wer von uns kennt schon das Vörder-Land, die Landschaft unseres Patenkreises Bremervörde. Sie lädt uns gerade dazu ein, einmal im Jahre auszuspannen und dort Ferien zu machen oder ein Wochenende zu verbringen.

Weite Pferdekoppeln, großflächige Wälder, deren Wege erst zum kleineren Teil markiert sind, Moore und Heide, deren Pfade erst gesucht werden müssen, stille Dörfer und noch sehr viel stillere Einzelgehöfte – das ist das Vörder Land, die Landschaft rund um die norddeutsche Kreisstadt Bremervörde.

Das Land liegt im Dreieck der Großstädte Hamburg, Bremen und Bremerhaven. Aber weder an der Elbe noch an der Weser ist das Vörder Land ein Begriff. Und eben darin liegen Vorteil und Chance dieser spröden und herben norddeutschen Landschaft. Die Wälder und Moore heißen Hinzeln, Sünder und Rehmoor. Sie gehören noch immer dem Jäger, dem passionierten Naturfreund, dem Tierbeobachter, dem Freizeit-Botaniker, dem stillen Touristen.

Aber der Verkehrsverein Vörder Land möchte das flache Land nun ganz behutsam auch dem Wochenend-, dem Kurzzeit- und vielleicht sogar dem Langzeit-Urlauber aus den nahen Großstädten, vor allem aus der 80 Kilometer entfernten Millionstadt Hamburg erschließen.

Vor betonierten Freizeitfabriken ist man noch lange sicher im Vörder Land. Die Mentalität niedersächsischer Moorbauern ist da der beste Riegel. Zögernd nur rüsten sie ihre alten Höfe mit den Roßköpfen am Giebel zu Herbergen um, satteln sie ihre Pferde für die Wochenendreiter aus Hamburg, Hannover oder Bremen. Tourismus im Vörder Land, das ist noch immer das Plusterbett im Heidehof, der bescheidene Bungalow neben dem Kuhstall, Schwimmen im städtischen, sehr schönen Hallenfreibad zu Bremervörde.

Vor allem aber: Wandern in der letzten und wohl größten zusammenhängenden Moorlandschaft des deutschen Nordens; Nachbarschaft mit Landwirten, Jägern und Förstern, ihren Höfen, ihren Wäldern, ihren Tieren.

Fragen Sie den Verkehrsverein Vörder Land, 214 Bremervörde, Postfach 100.

Familien-Nachrichten

Geheiratet haben:

Detlef Murche und Angela geborene Kikut (20.7.73 in 65 Mainz)
Tochter von Herbert und Klara Kikut – Kalwe – Nackenheim

40jähriges Ehejubiläum feierten:

Viktor Hausmann und Frau Margarete geborene Jaedike (19.8.73)
– Stuhm – 65 Mainz

Bruno Wollenweber und Frau Gertrud geborene Beyer (22.8.73)
– Stuhm – 8 München

Goldene Hochzeit feierten:

Johannes Bergen und Frau Agnete geborene Engbrecht (6.3.73)
– Kl. Brodsende – 715 Backnang, Waldstr. 28

Richard Malzahn und Frau Alma geborene Rosendorff (3.5.73)
– Stuhm – 291 Westerstede, Breslauer Str. 3

Reinhold Lietz und Frau Hanna geborene Schroedter (26.5.73)
– Losendorf – 359 Bad Wildungen, Dr.-Born-Str. 37 a

Michael Markewitz und Frau Elisabeth geborene Kalinowski (5.6.73)
– Rehhof – jetzt: 6901 Dossenheim, Rosenweg 5

August Wilke und Frau Anna geborene Gehrman (24.7.73)
– Christburg – jetzt: 1 Berlin, Michelstadter Weg 20

Kurt Joost und Frau Wanda geborene Mekelburger (18.9.73)
– Posilge – jetzt: 565 Solingen 11, Hildner Str. 86

Friedrich Dietrich und Frau Justine geborene Mankowski (23.9.73)
– Christburg – jetzt: 2875 Ganderkesee, Beslauer Weg 16

Walther K. Nehring und Frau Annemarie geborene Rohrbeck (27.9.73)
– Neuburg – jetzt: 4 Düsseldorf, Brehmstr. 32

Diamantene Hochzeit feierten:

Paul Hofmann und Frau Martha (5.7.73)
– Stuhm – jetzt: 53 Bonn, Im Tannenbusch Bl. 14 Nr. 37

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten:

Max Wiehler und Frau Elise geborene Heinrichs (20.10.73)
– Posilge – jetzt: 23 Kiel, Blücherplatz 3

Prüfungen, Ernennungen, Jubiläen:

Das **Abitur** bestand: Lothar Neufeldt, 3211 Eime über Elze, Königsberger Straße 1 (Sohn des Landwirts Lothar Neufeldt – Bruch (Petershof) Kreis Stuhm).

Die Prüfung als **staatlich anerkannte Erzieherin** bestand Fräulein Doris Filzek aus 5201 Lohmar (Siegkreis), 21, (Tochter des Kaufmanns Marian Filzek und seiner Frau Ursel geborene Sperling – Mirahren – Kreis Stuhm).

Zum **Dr. phil. promoviert** hat mit der Arbeit in frühmittelalterlicher Geschichte an der Philipps-Universität in Marburg Frau Heide Schwöbel geborene Wenzel, Tochter des Landwirts Ernst Wenzel und seiner verstorbenen Ehefrau Meta geborene Conrad aus Losendorf-Rothof, jetzt 6520 Worms 21, Trifelsstr. 14.

Das **Examen für das Lehramt an Realschulen** in Deutsch und Geographie bestand an der Universität Düsseldorf mit gutem Erfolg Schwester M. Scholastika aus Posilge (Tochter von Mühlenbesitzer Felix Weisner und seiner Ehefrau Klara geborene Schindel aus Posilge).

Das **Verdienstkreuz I. Klasse** des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde General der Panzertruppe a.D. und langjähriger stellvertretender Sprecher der Landsmannschaft Westpreußen Walther K. Nehring – Düsseldorf – vom Bundespräsidenten verliehen und auf einem festlichen Empfang des Rhein-Ruhr-Clubs in Düsseldorf überreicht.

Zum **Oberregierungsrat** wurde Reg.Rat Johannes Schulz in Mainz befördert. Herr Schulz war bis zum Jahre 1945 Regierungsinspektor bei dem Straf- und Jugendgefängnis in Stuhm tätig und ist seit einigen Jahren Leiter der Justizvollzugsanstalt in Mainz.

Unser Stuhmer Landsmann — Odo R a t z a — Stuhm — wurde General

Am 1.10.1973 ist unser Landsmann Odo Ratza zum Brigadegeneral befördert worden und hat mit Wirkung dieses Tages die Führung der Schule für das Nachrichtenwesen der Bundeswehr in Bad Ems übernommen.

Landsmann Ratza ist am 26. März 1916 als sechster Sohn des Konrektors R. in Stuhm geboren. Nach dem Abitur auf dem Gymnasium in Marienburg 1935, schloß sich der Arbeitsdienst an. 1936 wurde R. Soldat in Königsberg. Als Hauptmann geriet er bei Kriegsende in englische Kriegsgefangenschaft. 1946 kehrte er zu seiner inzwischen in Arnsburg, Kr. Stormarn, ansässig gewordenen Familie zurück. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Wirtschaft, 1953 Angestellter der Landesregierung von Schleswig-Holstein, widmete er sich kommunalpolitischen Aufgaben.

1958 trat Landsmann R. in die Bundeswehr ein. Nach verschiedenen Verwendungen wurde er Stabsabteilungsleiter im Führungsstab der Luftwaffe in Bonn, von wo er zu seiner neuen Tätigkeit als Kommandeur nach Bad Ems geht. —

Kreisausschuß und Heimatkreis Stuhm gratulieren zur Beförderung und wünschen BG Ratza viel Erfolg in seiner neuen Verwendung.

Allen hier Genannten herzliche Glückwünsche und alles Gute!

Hinweise!

Liebe Stuhmer Landsleute!

Bitte denken Sie daran, daß ohne Ihre Mitarbeit unser **Stuhmer-Heimatbrief** nicht zeitnah sein kann. Teilen Sie daher bitte alle Familiennachrichten (Geburten, Bestandene Examen, Verlobungen, Eheschließungen, Silberne-, Goldene- usw. Hochzeiten, Anschriftenänderungen und auch Todesfälle möglichst umgehend nach Eintritt mit. Die Landsleute nehmen an dem Schicksal des Einzelnen noch lebhaften Anteil.

Der Westpreuße ist und bleibt das Bundesorgan und unser Heimatblatt.

Der Westpreuße gehört in jede westpreußische Familie.

Der Stuhmer-Heimatbrief ist kein Ersatz für den **Westpreußen**.

Märchenwelt des Preußenlandes (Ost- und Westpreußen) herausgegeben von Alfred Cammann ist jetzt im Otto Meinssners Verlag, 3142 Schloß Bleckede/Elbe, erschienen. Preis 32,— DM.

Da in diesem Buch auch Märchen, Legenden, Schwänke und Sagen aus dem Kreise Stuhm veröffentlicht sind, kann Interessenten der Bezug nur empfohlen werden.

Das **Reisebüro Walter Urban**, 3073 Liebenau, Kr. Nienburg/Weser, wird auch 1974 wieder Omnibusfahrten — Dauer etwa 6 Tage — in unsere Heimat durchführen. Als Standort für Übernachtungen ist wieder Elbing vorgesehen. Von dort fährt der Bus an 2 Tagen in den Kreis Stuhm. Tägliche Fahrt nach Christburg, Stuhm und Rehhof, von diesen Orten abends wieder Rückfahrt nach Elbing. An den anderen Tagen Ausflüge in unsere weitere Heimat. Interessenten wollen sich bitte wegen der Formalitäten rechtzeitig mit Herrn Urban in Verbindung setzen.

Geburtstags-Jubilare in 1974

96 Jahre: (Jahrgang 1878)

Rillox, Franz – Posilge – 6078 Neu-Isenburg, Rheinstr. 88 (28.6.)

94 Jahre: (Jahrgang 1880)

Bukowski, Hedwig – Stuhm – 5158 Horren, Altenheim (15.1.)

Strömer, Emil – Gr. Brodsende – 4992 Espelk.–Mittwald, Altenheim (25.8.)

93 Jahre: (Jahrgang 1881)

Schulz, Hugo – Neumark – 5778 Meschede, Bernh.-Salzmann-Hospital (12.1.)

Majewski, Alexandra – Neumark – 6251 Wilsenroth, Auf der Neuwies 13 (25.8.)

Rohde, Viktor – Tiefensee – 2341 Schuby, Post Karby (Eckernförde) (16.12.)

92 Jahre: (Jahrgang 1882)

Kung, Otto – Ankemitt – 2371 Luhnstedt, Post Strafstedt (5.1.)

Kieselbach, Lina – Usnitz – 1 Berlin 33, Friedrichsruher Str. 16 (28.5.)

Kreuzberger, Margarete – Christburg – 23 Kiel, Blocksberg 10 (10.12.)

Zander, Maria – Stuhm – 5758 Fröndenberg/Ruhr, Overbergstr. 52 (15.12.)

91 Jahre: (Jahrgang 1883)

Santowski, Eleonore – Baumgarth – 4 Düsseldorf, Ackerstr. 63 (20.6.)

Rominski, Elisabeth – Christburg – 506 Steinenbrück, Holzbachtalstr. 47 (30.6.)

90 Jahre: (Jahrgang 1884)

Rasch, Hedwig – Stuhm – 2 Hamburg 20, Ludolfstr. 42 (26.1.)

Münker, Toni – Stuhm – 59 Siegen/Westf., Friedrichstr. 43 (29.1.)

Röder, Martha – Stuhm – 399 Bad Driburg, Evang. Altenheim Ostland (18.5.)

Grundwald, Walter – Baumgarth – 5672 Leichlingen, Bremersheide 10 (22.5.)

Kadritzki, Anna – Posilge – 7053 Rommelshausen, Stettener Str. 26 (27.9.)

Welt, Berta – Niklaskirchen – 415 Krefeld, Gladbacher Str. 296 (24.10.)

Müller, Willy – Stuhm – 359 Bad Wildungen, Altenheim Christkönig (16.11.)

89 Jahre: (Jahrgang 1885)

Helbing, Johann – Christburg – 3251 Nienstedt/Deister, ü. Hameln (9.5.)

Wiehler, Max – Posilge – 23 Kiel, Blücherplatz 3 (3.6.)

Kromus, Otto – Neudorf – 3112 Ebstrorf, Weinbergstr. 25 (11.10.)

Neubauer, Ida – Stuhm – 5249 Hamm/Sieg, Bergstr. 2 (30.11.)

Gresch, Ida – Rehhof – 6 Frankfurt/M., Röderbergweg 71

88 Jahre: (Jahrgang 1886)

Blenkle, Karl – Stuhm – 336 Osterode/Harz, Sonnenweg 9 (22.5.)

Brandt, Paul – Schönwiese – 2403 Lübeck-Schlutup, Wesloerstraße (22.9.)

Mrosewski, Rosalie – Troop – 46 Dortmund-Asseln, In den Weidenkämpfen 9 (26.10.)

Gross, Andreas – Christburg – 359 Bad Wildungen, Talquellenweg 6 (30.11.)

Fritz, Alfred – Christburg – 48 Bielefeld, Weststr. 66 (6.12.)

87 Jahre: (Jahrgang 1887)

Mock, Erich – Christburg – 2117 Tostedt, Poststr. 61 (12.1.)
Gabriel, Otto – Neuhöferfelde – 58 Hagen-Haspe, Ödenburgstr. 25 b (22.2.)
Kowitz, Karoline – Christburg – 1 Berlin 38, Münchowstr. 1 (6.5.)
Kerber, Arthur – Wargels – 282 Bremen–St. Magnus, Unter den Linden 60 (7.6.)
Regehr, Marie – Budisch – 7151 Steigacker, Post Oppenweiler (26.6.)
Zottmaier, Martha – Stuhm – 753 Pforzheim, Rennfeldstr. 5 (30.8.)
Klingenberg, Franz – Stuhm – 4628 Lünen, Schweidnitzer Str. 11 (10.9.)
Steinberg, Edmund – Braunsvalde – 28 Bremen 44 (Auf der Hoostll (30.9.)
Falk, Johannes – Niklaskirchen – 1 Berlin 38, Altvaterstr. 8 (1.11.)
Oehlich, Hedwig – Stuhm – 1 Berlin 51, Schwabstr. 26 (17.11.)

86 Jahre: (Jahrgang 1888)

Pose, Ernst – Christburg – 407 Rheydt, Eibenstr. 37 (5.1.)
Pellenat, Bruno – Brannswalde – 5238 Hachenburg, Tannenweg 1a (8.1.)
Born, Helena – Heinrode – 4501 Voxtrup, Friedr.-Hecker-Str. 45 (13.1.)
Rohde, Auguste – Tiefensee – 2341 Schuby, Post Karby (21.1.)
Ziehl, Günther – Konradswalde – 3362 Lerbach, Friedr.-Ebert-Str. 141 (12.3.)
Wiens, Arthur – Wadkeim – 89 Augsburg, Mittlerer Lech 1 (16.3.)
Janzen, Gustav – Baumgarth – 28 Bremen, Am Hulsberg 127 (17.3.)
Grunwald, Emma – Baumgarth – 5276 Leichlingen, Bremersheide 10 (22.4.)
Rohde, Walter – Stuhm – 8211 Grassau (Obb.), Am Bach 1 (29.4.)
Wiebe, Johannes – Peterswalde – 89 Augsburg, Baumgartnerstr. 10 (16.5.)
Wiehler, Elise – Posilge – 23 Kiel, Bismarckplatz 3
Albrecht, Helene – 7 Stuttgart-Bad Cannstadt, Gleissbergstr. 2 (12.7.)
Majewski, Helene – Rehhof – 5301 Sechtem, Bahnhofstr. 4 a (29.9.)
Toews, Josefine – Bönhof – 3091 Walle–Verden, Katzenberg 229a (25.10.)
Kerber, Anna – Wargels – 282 Bremen–St. Magnus, Unter den Linden 60 (5.11.)
Bannert, Alois – Weißenberg – 519 Stolberg, Ritzfelderstr. 8 (19.11.)
Tritt, Gottfried – Troop – 2213 Wilster, Doosstr. 15 (20.11.)
Jaschner, Franziska – Stuhm – 282 Bremen 71, Am Dillenkamp 32 (11.12.)

85 Jahre: (Jahrgang 1889)

Ulrich, Johanna – Stuhm – 65 Mainz, Kaiser-Karl-Ring 4 (2.2.)
Diethelm, Hedwig – Rehhof – 65 Mainz 1, Weichselstr. 53 (12.2.)
Niemczik, Margarete – Weißenberg – 519 Stolberg, Am Schacht 44 (19.2.)
Heldt, Roman – Großwaplitz – 5040 Brühl-Pingsdorf, Wehrbachsweg 30 (20.2.)
Fischer, Ella – Rehhof – 1 Berlin 21, Krefelder Str. 1a (3.3.)
Sterz, Rosalie – Stuhm – 24 Lübeck, Karavellenstr. 5 (29.3.)
Böhm, Ernst – Lichtfelde – 45 Osnabrück, Heimkehrerweg 4 (1.4.)
Jehde, Anna – Posilge – 3322 Salzgitter-Thiede, Breslauer Str. 27 (6.4.)
Behrendt, Berta – Stuhm – 3011 Garbsen, Mühlbergweg 15 (16.4.)
Smolinski, Bernh. – Jodansdorf – 318 Wolfsburg, Manganestr. 7 (19.5.)
Heldt, Hedwig – Großwaplitz – 5040 Brühl 7, Wehrbachsweg 30 (3.7.)
Manthey, Olga – Kalwe – 5804 Herdecke/Ruhr, Neue Str. 16 (17.8.)
Speth, Josef – Weißenberg – 433 Mühlheim/Ruhr, Kirchbachstr. 6 (28.8.)
von Wantoch-Rekowski, Hedwig – Christburg – 7923 Königsbronn, Haus Christburg (31.8.)
Rindfleisch, Albertine – Konradswalde – 5509 Thalfang ü. Hermeskeil (24.9.)
Dreher, Paula – Christburg – 7921 Itzelberg, Alleestr. 19 (12.10.)
Woldtke, Marie – Christburg – 75 Karlsruhe, Brauerstr. 35 (26.12.)

84 Jahre: (Jahrgang 1890)

- Satowski, Adam – Mahlan – 4056 Schwalmthal, Heler Fischlerweg (7.1.)
Wroblewski, Anton – Polixen – 2391 Kelleby ü. Flensburg (17.1.)
Fenske, Rudolf – Weißenberg – 5419 Oberähren, Post Puderbach (10.2.)
Hecht, Johanna – Christburg – 6750 Odenbach/Pfalz, Kümmelstraße (26.3.)
Taubensee, Olga – Grünhaben – 5868 Letmathe-Dröschede, Am Südenberg 1 (27.8.)
Ress, Mathilde – Christburg – 563 Remscheid, Königstr. 159 (19.9.)
Kotz, Maria – Kalwe – 655 Bad Kreuznach, Gerbergasse 3 (8.11.)
Technau, Paul – Rehhof – 3011 Laatzen, August-Bebel-Str. 25 (30.11.)
Hübschmann, Agathe – Pestlin – 6501 Mainz-Hechtsheim, Ludw.-Hahn-Str. 6 (20.12.)
Krause, Lucia – Kalsen – 307 Nienburg/Weser, Ernstingstr. 31 (29.12.)

83 Jahre: (Jahrgang 1891)

- Abraham, Max – Bruch – 303 Walsrode, Fritz-Reuter-Str. 46 (5.1.)
Hanemann, Georg – Schönwiese – 285 Bremerhaven, Kehldinger Str. 8 (8.1.)
Will, Agnes – Stuhm – 46 Dortmund-Huckarde, Rahmer Str. 15 (20.1.)
Samp, Eduard – Tiefensee – 4156 Willich 3, Memelstr. 31 (27.1.)
Seehöfer, Martha – Konradswalde – 6 Frankfurt/M., An der Mannsfaust 7 (28.3.)
Böhm, Frieda – Lichtfelde – 45 Osnabrück, Heimkehrerweg 4 (8.5.)
Rach, Paul – Braunsvalde – 5541 Schönecken-Witteldorf, Burgweg 5 (11.7.)
Krell, Adolf – Neuhöferfelde – 28 Bremen-Borgfeld, Brandenweg 16 (4.8.)
Steinberg, Gebharda – Stuhm – 658 Idar-Oberstein, Alte Poststr. 36 (27.8.)
Dosin, Franz – Usnitz – 5248 Wissen/Sieg, Prinztalerstraße (3.10.)
Richert, Natalie – Menthen – 3125 Wesendorf/Niedersachsen, Gartenweg 18 (24.10.)
Peters, Robert – Weißenberg – 4791 Schlangen, Bad Str. 4 (3.11.)
Salvers, Katharina – Christburg – 415 Krefeld-Oppum, Flurstr. 90b (3.11.)
Tritt, Marie – Troop – 2213 Wilster, Doostr. 15 (11.11.)
Kleuters, Lisbeth – Christburg – 285 Bremerhaven-G., Rathenauplatz 6 (24.11.)

82 Jahre: (Jahrgang 1892)

- Fuhlbrügge, Max – Christburg – 8901 Neusäß/Allgäu, Alpenstr. 6 (14.1.)
Bail, Anna – Usnitz – 4796 Salzkotten, Lagerstr. 29 (14.1.)
Haupt, Erich – Stuhm – 4835 Rietberg/Westf., Bruchstr. 6 (27.1.)
Wroblewski, Emma – Polixen – 2391 Kallby ü. Flensburg (30.1.)
Löwrick, Gustav – Tiefensee – 6706 Wachenheim/Pfalz, Langgasse 2 (25.2.)
Reefke, Erika – Rehhof – 506 Benberg-Refrath, Im Lüh 23 (14.3.)
Mondroch, Agathe – Schroop – 4056 Schwaltal, Heerstr. 36 (29.3.)
Kowalski, Wladislaus – Bruch – 8752 Unterbessenbach ü. Aschaffenburg (17.4.)
Paus, Gustav – Rehhof – 3394 Langelsheim, Flachsrottenstr. 2a (22.5.)
Schneider, Kurt – Pr. Damerau – 213 Rotenburg/Han., Wilh.-Richard-Str. 40 (2.7.)
Gruzel, Johannes – Mirahren – 463 Bochum, Karl-Friedrich-Str. 40 (15.7.)
Nehring, Walther K. – Neuhöferfelde/Neuburg – 4 Düsseldorf, Brehmstr. 32 (15.8.)
Jasch, Gustav – Portschweiten – 7443 Frickenhausen, Heimenvasen 17 (8.9.)
Klatt, Franz – Stuhm – 463 Bochum, Brahmshöhe 8 (16.9.)
Hartmann, Ida – Rehhof – 1 Berlin 31, Brandenburgische Str. 20 (20.11.)

81 Jahre: (Jahrgang 1893)

- Schnackenberg, Gottfried – Christburg – 314 Lüneburg, Elbinger Str. 12 (4.2.)
Reike, Rosa – Rehhof – 2058 Lauenburg/Elbe, Sonnenweg 13 (14.3.)
Fuhlbrügge, Martha – Christburg – 8901 Neusäß, Alpenstr. 6 (6.4.)
Drietric, Gustav – Christburg – 8425 Neustadt/Don., Pfarrstr. 2 (15.4.)
Neumann, Adolf – Christburg – 2085 Quickborn, Marienhöhe 14 (25.4.)

(noch 81 Jahre: (Jahrgang 1893)

Dobrik, Karl – Neuhöferfelde – 2818 Syke, Kirchstr. 13 (5.6.)
Lietz, Reinhold – Losendorf – 359 Bad Wildungen, Dr.-Born-Str. 37 (24.6.)
Rietbaum, Minna – Rehhof – 1 Berlin 21, Speberstr. 29 (2.7.)
Hillmann, Gertrud – Stuhm – 7 Stuttgart-Bad Cannstadt, Tölzer Str. 6 (4.7.)
Fersen, Meta – Jordansdorf – 455 Bramsche, Nachtigallenweg 3 (14.7.)
Lehmbruch, Werner – Rehhof – 74 Tübingen, Philosophenweg 73 (19.7.)
Hopp, Helene – Rehhof – 205 Hamburg 80, Bellwerder Str. 23 c (3.8.)
Tresp, Alois – Rehhof/Heidemühl – 795 Biberach/Riß, Weidenweg 9 (7.8.)
Bock, Arthur – Stuhm – 1 Berlin 51, Nordbahnstr. 21 (10.8.)
Kammel, Otto – Stuhm – 43 Essen-Holsterhausen, Bendemannstr. 5 (11.8.)
Schreiber, Bernh. – Pestlin – 4433 Borghorst/Westf., Emsdetter Str. 60 (15.8.)
Regehr, Lisel – Budisch – 715 Backnang-Sachsenweiler, Waldstr. 17 (25.10.)
Mannsfeld, Emma – Montauerweide – 2058 Lauenburg/Elbe, Schlüsselteich 1 (4.11.)
Benz, Rosalie – Stuhm – 7 Stuttgart-Süd, Alexanderstr. 72 (17.11.)

80 Jahre: (Jahrgang 1884)

Schnakenberg, Auguste – Christburg – 314 Lüneburg, Elbinger Str. 12 (22.3.)
Kray, Wilhelmine – Posilge – 5226 Denklingen, Sengelbusch (19.4.)
Süpner, Rosa – Stuhm – 7022 Leinfeldern, Lilienstr. 20 (15.5.)
Guhlke, Johannes – Baumgarth – 4471 Bokeloh ü. Meppen, Wochenendh. 10 (15.6.)
Aries, Olga – Rehhof – 3183 Fallersleben, Wilhelm-Hauff-Str. 7 (4.7.)
Block, Paul – Stuhm – 45 Osnabrück, Eilerstr. 25 (9.7.)
Benz, Valeria – Altmark – 43 Essen-Borbeck, Schmalestr. 11 (13.9.)
Paur, Hedwig – Rehhof – 3394 Langelsheim/Harz, Flachrottenstr. 2 a (22.10.)
Lewandowski, Albert – Teschendorf – 29 Oldenburg, Kattowitzer Str. 23 (7.11.)
Gabriel, Frieda – Neuhöferfelde – 56 Hagen-Haspe, Oedenburgstr. 25 b (16.11.)
Samel, Ida – Pestlin – 4775 Hivestadt, Am Rott 9 ü. Soest (19.12.)

75 Jahre: (Jahrgang 1899)

Lietz, Valeska – Stuhm – 4053 Süchteln, Bergstr. 54 (26.1.)
Nehring, Alois – Stuhm – 7291 Wittlensweiler, Sonnenhang 259 (2.2.)
Dr. Buda, Alfons – Niklaskirchen – 3 Hannover 1, Voßstr. 63 (7.2.)
Ehm, Johanna – Usnitz – 7741 Neukirch-Baden, Siedlung 2 (20.2.)
Krien, Bernhard – Konradswalde – 537 Kall/Eifel, Im Vogtbesch 6 (1.3.)
Kerber, Helene – Tragheimerweide – 6753 Enkenbach, Hanstr. 17 (6.3.)
Bergen, Johannes – Kl. Brodsende – 715 Backnang, Waldstr. 28 (6.3.)
Gerigk, Cäcilie – Niklaskirchen – 5561 Bengel ü. Wittlich (8.4.)
Dr. Harms, Erich – Güldenfelde – 24 Lübeck, Hövelnstr. 10 (13.4.)
Heinrich, Kurt – Montauerweide – 282 Bremen 71, Blumenthal, Lissumer Ring 38 (17.4.)
Riebrandt, Ida – Stuhm – 309 Verden/Aller, Drosselweg 55 (21.4.)
Kling, Olga – Stuhm – 3041 Neuenkirchen, Im Kamp 16 (27.4.)
Brandt, Bernh. – Niklaskirchen – 318 Wolfsburg, Vogtlandstr. 19 (10.5.)
Fischer, Max – Schönwiese – 5238 Hachenburg/Oww. (22.5.)
Tetzlaff, Herta – Budisch – 23 Kiel, Eichhofstr. 30 (26.5.)
Bernhard, Emma – Christburg – 415 Krefeld-Hülz, Lerchenstr. 24 (6.6.)
Dornio, Else – Stuhm – 1 Berlin 42, Hoepfnerstr. 45 (27.7.)
Schübner, Gertrud – Christburg – 845 Amberg/Oberpf., Pfälzerstr. 18 (8.8.)
Bawlowski, Johann – Christburg – 221 Itzehoe, Großer Paachberg 22/24 (16.9.)
Henpf, Berta – Christburg – 287 Delmenhorst, Nachtigallenstr. 16 (29.9.)
Kaminski, Hedwig – Honigfelde – 2 Hamburg 61, Weh am Jäger 10a (13.10.)

(noch 75 Jahre: (Jahrgang 1899)

Gerhardt, Erich – Christburg – 24 Lübeck, Schwartauer Allee 4 (10.12.)
Wilhelm, Martha – Christburg – 316 Lehrte, Ahltener Str. 37 (14.12.)
Schulz, Richard – Christburg – 5652 Burg/Wupper, Am Wasserturm 7 (24.12.)
Laabs, Fritz – Posilge – 307 Nienburg/Weser, Stahnwall 37 (25.12.)

70 Jahre: (Jahrgang 1904)

Düster, Fritz – Stuhm – 3 Hannover, Mendessohnstr. 7 (19.1.)
Koßler, Erna – Christburg – 5802 Wetter 2, Hartmannstr. 2 (27.1.)
Witt, Meta – Christburg – 3 Hannover-Kirchwerder, Ottweiler Str. 11b (1.2.)
Nauroth, Maria – Stuhm – 5435 Neuwied 22, Kirchstr. 9 (4.2.)
Woelk, Anton – Dietrichsdorf – 5481 Dernau ü. Remagen (8.2.)
Lietz, Hannelore – Losendorf – 359 Bad Wildungen, Dr.-Born-Str. 37 (19.2.)
Schemmert, Walter – Braunsvalde – 4018 Langenfeld, Breslauer Str. 18 (21.2.)
Preuß, Klara – Rehhof – 1 Berlin 21, Jagowstr. 3 (19.3.)
Moews, Frieda – Rehhof – 2357 Bad Bramstedt, Unter der Lieth 20 (14.4.)
Lucht, Alfred – Konradswalde – 2392 Glücksburg/Osts., Landwigstr. 12 (30.4.)
Wittpahl, Paul – Neudorf – 2861 Wallhöfen ü. Osterholz-Scharmbeck (12.6.)
Kroll, Robert – Braunsvalde – 5471 Weidenbach, Dorfstraße (17.6.)
Peckruhn, Irma – Rehhof – 75 Karlsruhe, Akademiestr. 19 (16.7.)
Schröder, Oskar – Bönhof – 415 Krefeld, Im Siedlergarten 20 (13.8.)
Liedtke, Liesbeth – Stuhm – 7 Stuttgart-Zuffenhausen, Fleiner Str. 61 (19.8.)
Bagner, Johann – Niklaskirchen – 2863 Ritterhude, Pappelstr. 13 (19.9.)
Schäfer, Marie – Christburg – 42 Oberhausen, Schmiedstr. 68 (26.9.)
Zyweck, Karl – Mahlau – 4056 Waldmiel, Heeler Fischlerweg 6 (12.10.)
Etzold, Otto – Schönwiese – 2091 Rottorf, 100 ü. Winsen/Luhe (16.11.)
Schott, Auguste – Jordansdorf – 3119 1/2 ü. Bevensen (22.11.)
Aschkowski, Helene – Christburg – 5413 Bendorf, Breslauer Str. 6 (27.11.)

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

(Von dem Ableben der nachbenannten Landsleute, bei denen der Sterbetag nicht angegeben ist, haben wir nur aus Angaben der Bundespost aus zurückgekommenen Schreiben Kenntnis erhalten)

Hube, Karl – Menthen	
Schwarz, Auguste – Tiefensee	1000 Berlin
Böhm, Oskar – Konradswalde	5551 Hitzerath
Dirks, Hermann – Rudnerweide	2851 Frelsdorf
Eikermann, Joh. – Neumark	5779 Isigheim
Gradtke, Gertrud – Stuhm	6941 Siedelsbrunn
Hentschel, Hanna – Stuhm	3000 Hannover
Lobitz, Auguste – Heinrode	6719 Gauersheim
Weisner, Felix – Altmark	5401 Halsenbach
Floringer, Eva Maria – Stuhm	2800 Bremen
Soth, Marie – Baumgarth	5045 Bliesheim

01.03.71	Jochim, Auguste – Rehhof	(80 Jahre)	4102 Homberg
06.07.72	Hube, Otto – Menthen	(69 Jahre)	3118 Bevensen
28.09.72	Hinz, Wilhelmine – Christburg	(80 Jahre)	5470 Andernach
.... 12.72	Brandstädter, Gertrud – Christburg	(84 Jahre)	2400 Lübeck
11.04.73	Dr. Zimmer, Alois – Stuhm	(76 Jahre)	5500 Trier
16.04.73	Ziesler, Otto – Christburg	(71 Jahre)	5650 Solingen /Wald
26.04.73	Jasse, Franz – Grünhagen	(75 Jahre)	7803 Gundelfingen
08.05.73	Boldt, Richard – Stuhm	(79 Jahre)	4600 Dortmund/Wickede
08.06.73	Mürau, Harry-Portschweiten	(65 Jahre)	2900 Oldenburg
09.06.73	Petersdorf, M. Adelberta – Pestl	(72 Jahre)	6240 Königstein
19.06.73	Schmidt, Frieda – Christburg	(70 Jahre)	8200 Rosenheim
04.07.73	Hoffmann, Käthe – Schroop	(83 Jahre)	2058 Lauenburg
24.08.73	Kissner, Leo – Altmark	(85 Jahre)	2148 Zeven
27.08.73	Radtke, Maria – Stuhm	(78 Jahre)	5450 Neuwied
28.08.73	Otremba, Gertrud – Christburg	(74 Jahre)	6000 Frankfurt am Main
23.09.73	Körner, Konrad – Rehhof	(88 Jahre)	7969 Fulgenstadt
25.09.73	Lippitz, Werner – Polixen	(68 Jahre)	3200 Hildesheim
20.10.73	Dr. Heinrich, Otto – Stuhm	(82 Jahre)	3005 Hemmingen
14.11.73	Monthofer, Ludwiga – Stuhm	(92 Jahre)	6980 Wertheim
26.11.73	Breske, Rudolf – Rehhof/Stuhm	(69 Jahre)	3150 Peine
02.12.73	Schibischewski, Erna – Christburg	(72 Jahre)	1000 Berlin

Herausgegeben im Auftrage des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde durch Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67.

Beiträge, Aufsätze, Berichte und Meldungen zu den Familiennachrichten und Erlebnisberichte sowie sonstiger Schriftwechsel an diese Anschrift erbeten.

ZUR JAHRESWENDE

Westpreußen 1973/74

Ja, unser war preußisches Land.
Wir haben uns niemals gemieden;
Wir waren befreundet, verwandt
und lebten in werkfrohen Frieden.

Man sollte von neuem beginnen,
wo damals das Ende erschien;
Wie Jahre um Jahre entrinnen,
sei Einsicht uns allen verleiht.

Wir sehnen kommendes Ende,
da Fernes zerrinnet zum Nah;
wo jeder reicht jedem die Hände
und ruft: Europa ist da!

Düsseldorf, 1. Dezember 1973

Kurt Eich

1. The first part of the document is a list of names and addresses.

2. The second part is a list of names and addresses.

3. The third part is a list of names and addresses.

4. The fourth part is a list of names and addresses.

5. The fifth part is a list of names and addresses.

6. The sixth part is a list of names and addresses.

7. The seventh part is a list of names and addresses.

8. The eighth part is a list of names and addresses.

9. The ninth part is a list of names and addresses.

10. The tenth part is a list of names and addresses.

11. The eleventh part is a list of names and addresses.

12. The twelfth part is a list of names and addresses.

13. The thirteenth part is a list of names and addresses.

14. The fourteenth part is a list of names and addresses.

15. The fifteenth part is a list of names and addresses.

16. The sixteenth part is a list of names and addresses.

17. The seventeenth part is a list of names and addresses.

18. The eighteenth part is a list of names and addresses.

19. The nineteenth part is a list of names and addresses.

20. The twentieth part is a list of names and addresses.

21. The twenty-first part is a list of names and addresses.

22. The twenty-second part is a list of names and addresses.